

Aktualisierter Energiebericht 2021 Landkreis Starnberg



„... Der Kreistag Starnberg unterstützt die Bestrebungen zur Energiewende im Landkreis. Das Ziel, unsere Region bis zum Jahr 2035 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen, wird befürwortet und seine Erreichung im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

Das Ziel soll erreicht werden durch

- 1. Reduzierung des Energieverbrauchs,*
- 2. Einsatz innovativer und effizienter Technologien,*
- 3. nachhaltige Nutzung aller heimischer Ressourcen.*

Damit sollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und die regionale Wirtschaftskraft sowie die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger gesichert werden.“

Auszug aus dem Energiewende-
Grundsatzbeschluss vom 12.12.2005

Auf dem Weg
zur Energiewende



Vorbemerkung: Die genannten Daten können von früheren Energieberichten abweichen, da die zugrunde liegenden Basisdaten (z.B. Emissionsfaktoren, Verkehrsdaten etc.) in der Bilanzierungssoftware regelmäßig aktualisiert werden (auch rückwirkend möglich).

Wo wir auf dem Weg zur Energiewende stehen, zeigt der jährliche Energiebericht des Landkreises. Kurz gesagt: Es geht vorwärts - aber zu langsam. **Die wichtigsten Entwicklungen im Kurzüberblick:**

- Trotz aller Bemühungen ist unser **Energiehunger ungebrochen**. Insgesamt wurden im Jahr 2019 im Landkreis gut 3.500 GWh Energie verbraucht. Über die Hälfte des Energieverbrauchs im Landkreis wird dabei für das Heizen benötigt. Den zweitgrößten Anteil hat der Verkehr mit etwa 30 %. Dagegen wird der Stromverbrauch (ca. 15 %) meist überschätzt.
- Der **Stromverbrauch** bleibt dabei in etwa konstant, was angesichts steigender Einwohnerzahlen sowie zunehmender Umstellung auf E-Mobilität oder Wärmepumpen durchaus positiv zu werten ist.



Energiebericht 2021 - Zusammenfassung II

- Der **Anteil Erneuerbarer Energien** am Gesamtenergieverbrauch liegt derzeit insgesamt bei nur etwa 11,6 % (+0,6 % gg. Vorjahr).
- Beim **Strom** ist der Anteil erneuerbarer Energien inzwischen auf ca. 15,6 % (+0,8 % gg. Vorjahr) gestiegen. Er hat sich damit seit 2013 etwa verdoppelt, liegt aber noch weit unter dem Bundesdurchschnitt (2020 ca. 45 % EE).
- Der **Zuwachs** geht vor allem auf das Konto der Berger Windräder, die Ende 2015 in Betrieb gegangen sind. Die Gemeinde Berg deckt dadurch inzwischen fast 100 % Ihres Stromverbrauchs erneuerbar! Aber auch die inzwischen gut 3.700 PV-Anlagen im Landkreis (+400 gg. Vorjahr) tragen wesentlich zur Energiewende bei.
- Das Potenzial freier Dachflächen ist aber noch riesig. Ein **Solarpotenzialkataster** soll zukünftig helfen, dieses zu erschließen.

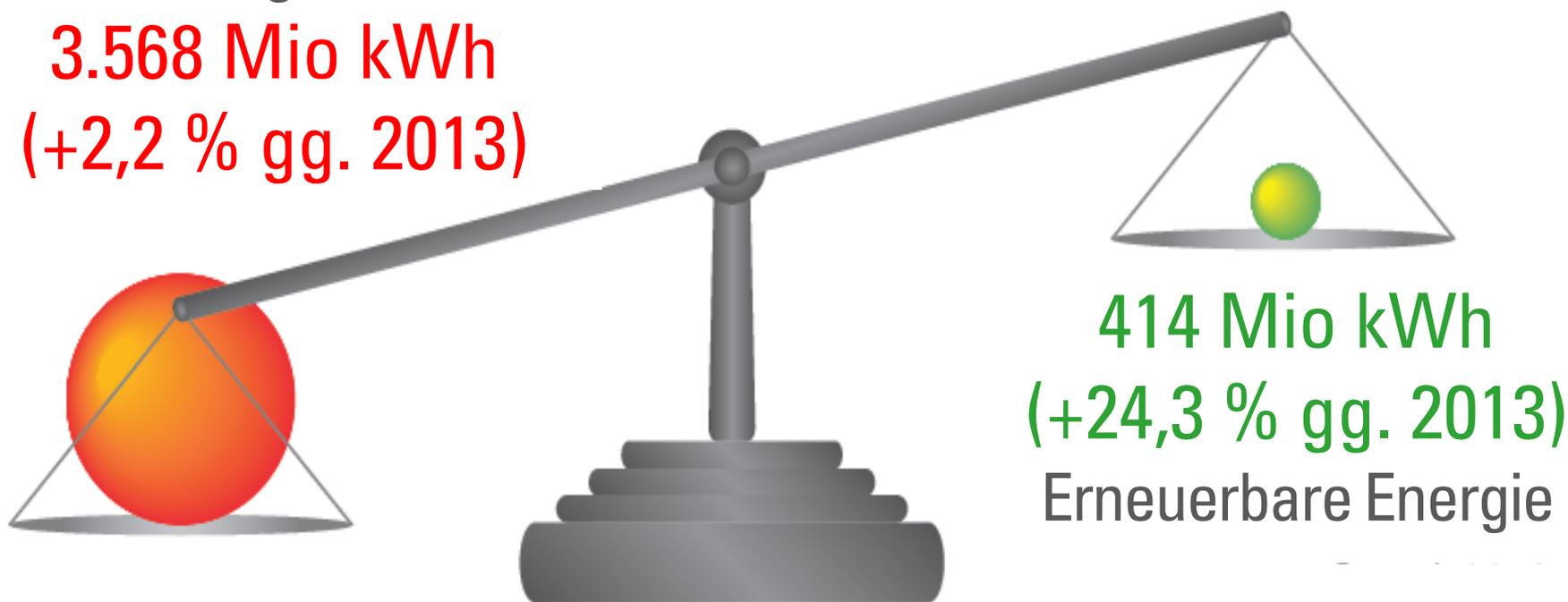


Energiebericht 2021 - Zusammenfassung III

- Etwa 86 % der **Heizenergie** stammt noch immer aus fossilen Energien. Dabei war auch 2019 ein leichter Rückgang beim Heizöl und eine Zunahme bei Erdgas und vor allem bei Wärmepumpen zu beobachten.
- Die **Kraftfahrzeugdichte** im Landkreis nahm auch im letzten Jahr leicht zu (+1,9 % gg. Vorjahr), aber auch die E-Mobilität zeigt eine kontinuierlich steigende Tendenz.
- Die **CO₂-Emissionen** je Einwohner sind seit 2013 leicht rückläufig (-10,8 %), vor allem bedingt durch den (bundesweit) gestiegenen Anteil erneuerbarer Energien beim Strom. In den Bereichen Wärme und Verkehr ist dagegen noch keine Trendwende festzustellen.
- Zum Erreichen der **Klimaziele** sind daher in allen Bereichen rasche und verstärkte Anstrengungen nötig. Eine eigene **Energie-/Klimaagentur** soll hier zukünftig unterstützen.

Gesamtenergieverbrauch

3.568 Mio kWh
(+2,2 % gg. 2013)



414 Mio kWh
(+24,3 % gg. 2013)
Erneuerbare Energie

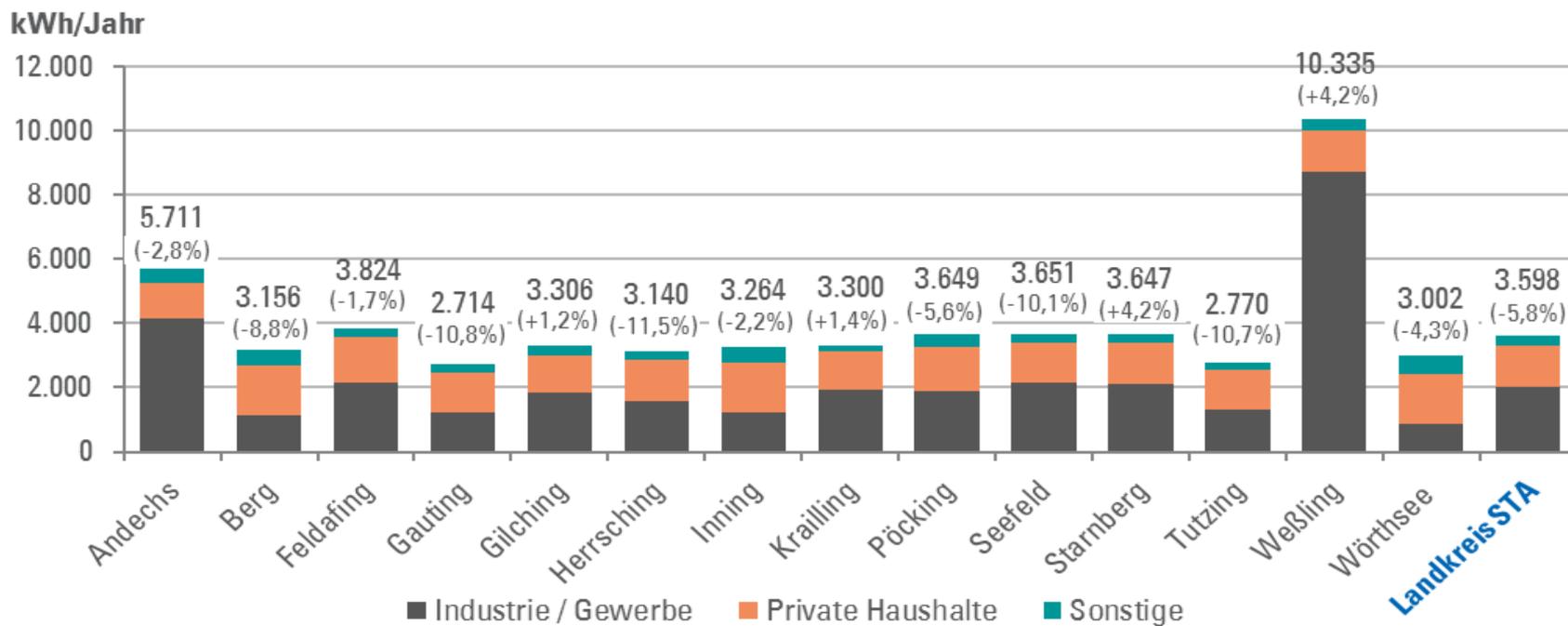
Stand: 2019/2020



Unser Weg zur Energiewende 2035

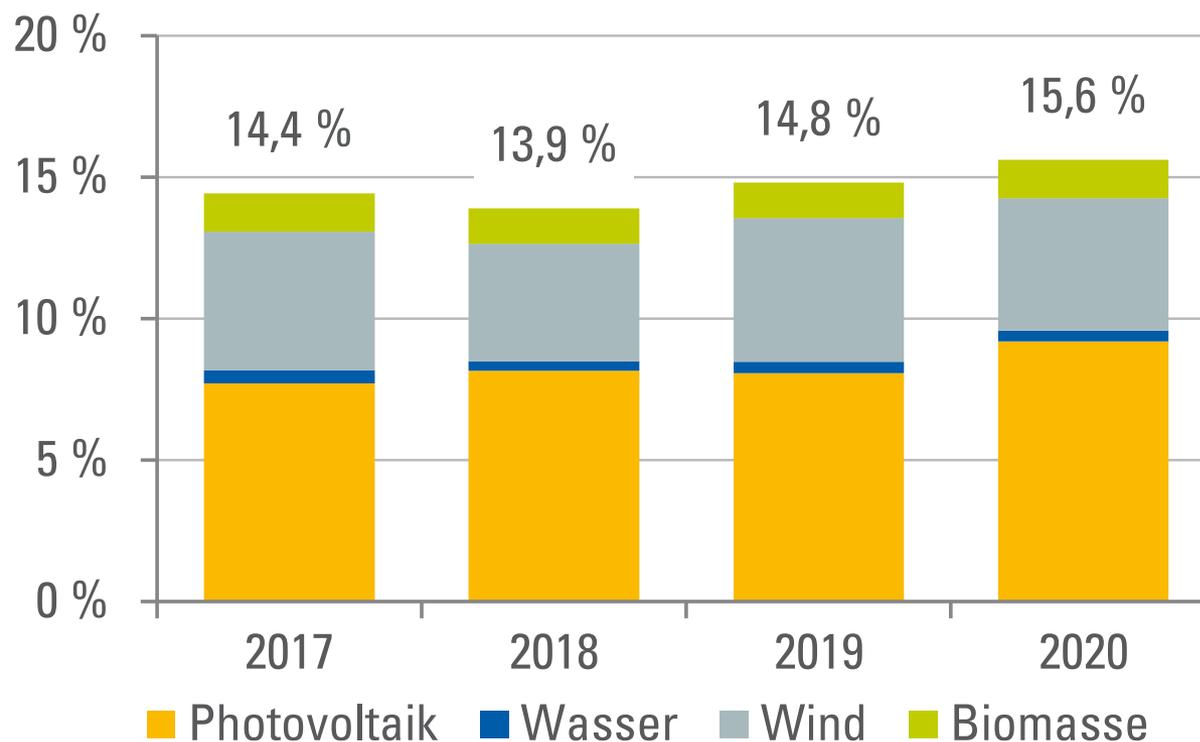
Stromverbrauch	2016	2017	2018	2019	Deutschland
Gesamt (kWh/Jahr)	495,10 Mio	497,09 Mio	493,50 Mio	491,79 Mio	580 Mrd
Pro Einwohner (kWh/Jahr)	3.675	3.667	3.626	3.598	6.974

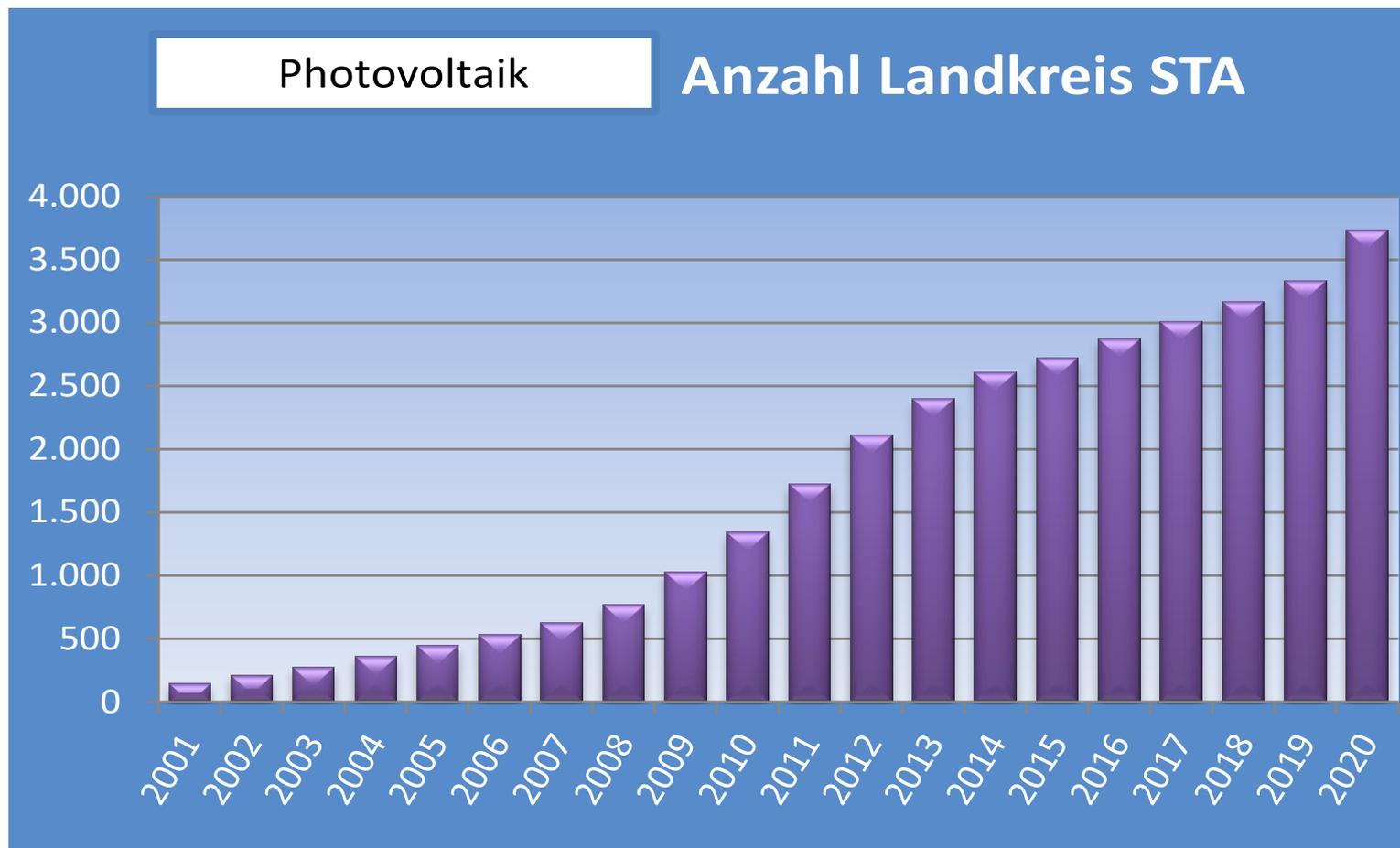
Stromverbrauch je Einwohner 2019 (Veränderung gg. 2013)





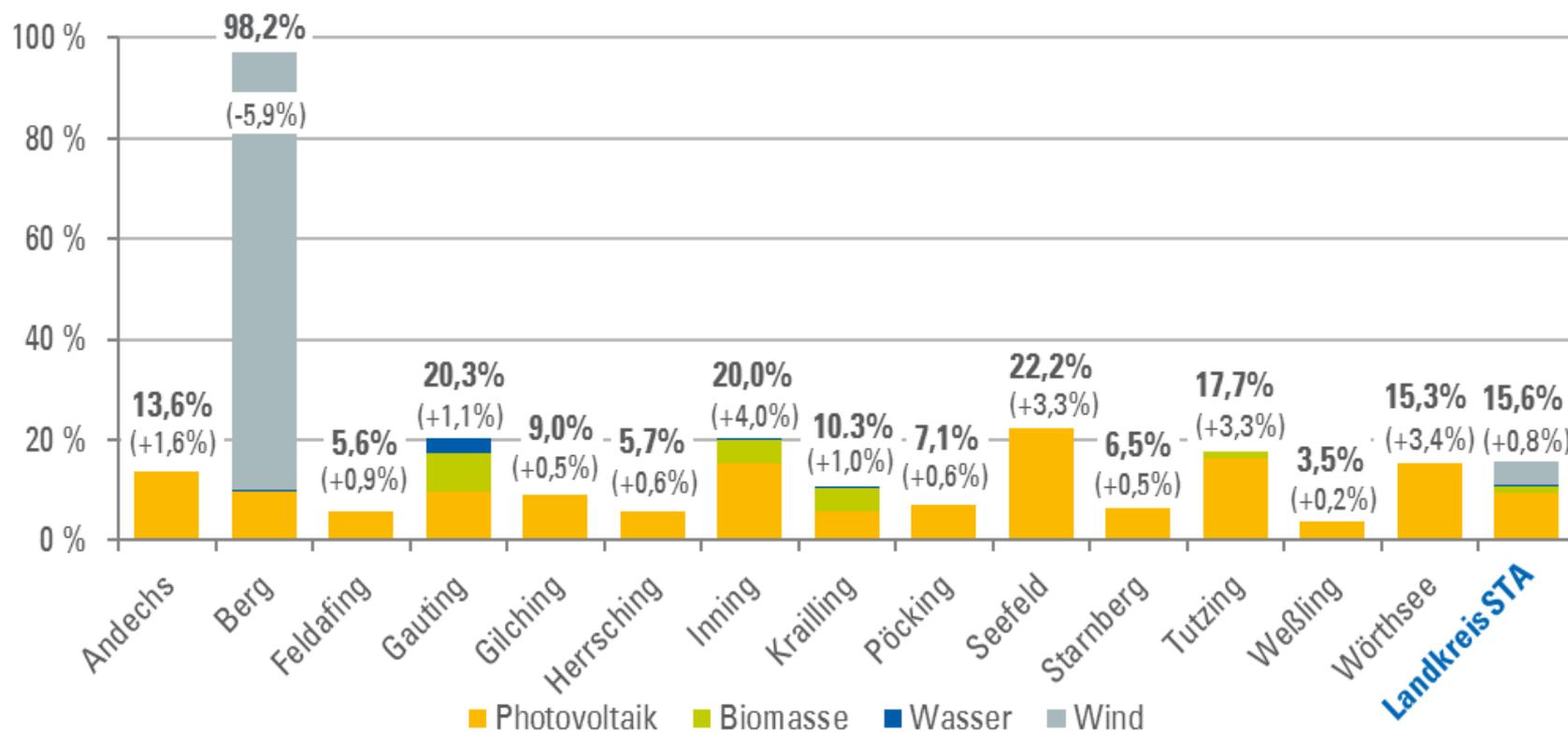
Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch





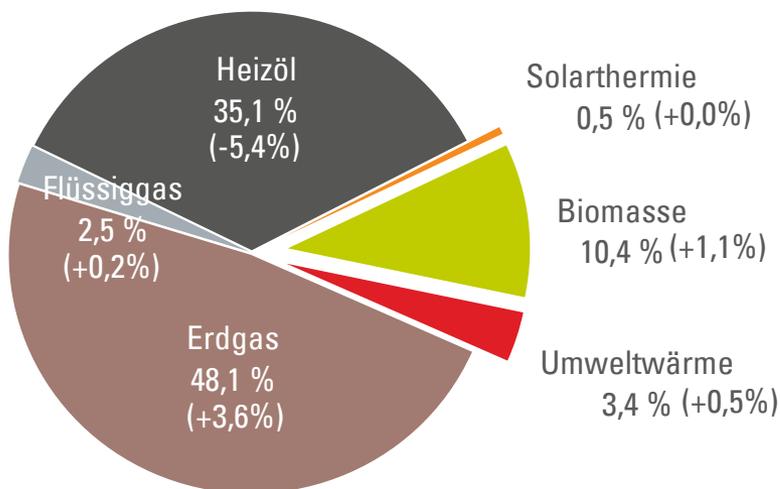


Anteil erneuerbarer Energien 2020 am Stromverbrauch (incl. Veränderung gg. Vorjahr)





Anteil EE am Wärmeverbrauch 2019 (gg. 2013)



Heizungsarten 2019	Anzahl (gg. 2013)	Leistung (kW)
Heizöl	13.543 (-10,4%)	440.426 (-16,3%)
Erdgas	20.004 (+3,9%)	707.797 (+4,4%)
Flüssiggas	1.166 (+10,0%)	27.693 (+16,2%)
Wärmepumpen	2.881 (+25,5%)	43.215 (+25,5%)
Pellets	1.014 (+59,5%)	20.258 (+58,4%)
Hackschnitzel	143 (+15,2%)	16.539 (+16,3%)
Scheitholz	29.882 (+10,8%)	182.713 (-9,7%)
Kohle	147 (-43,3%)	1.530 (-23,0%)
Gesamt	68.780 (+4,7%)	1.440.171 (-3,6%)

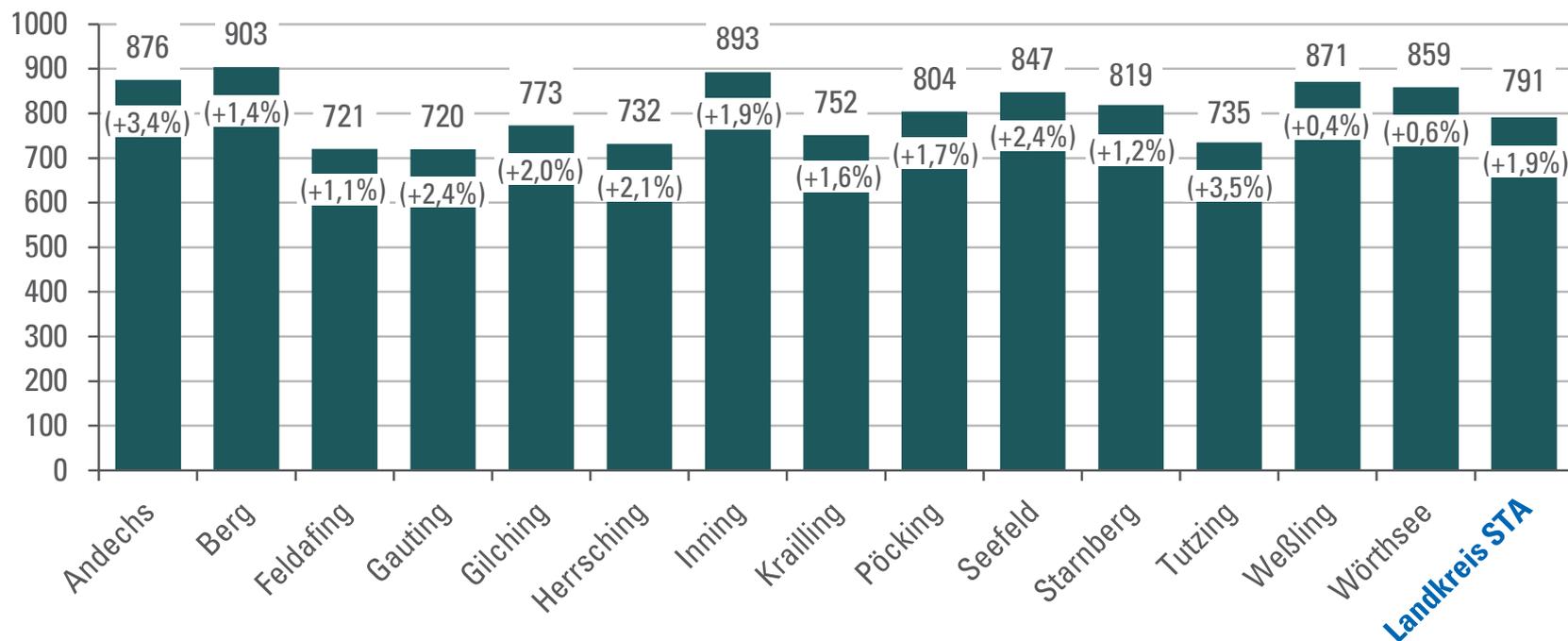
(Veränderung gegenüber 2013 in Klammern)

KfW-Prg. Energieeffizient Sanieren	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Förderanträge	313	321	409	480	538
Fördersumme (€)	7 Mio €	4 Mio €	5,9 Mio €	3,8 Mio €	7,9 Mio €

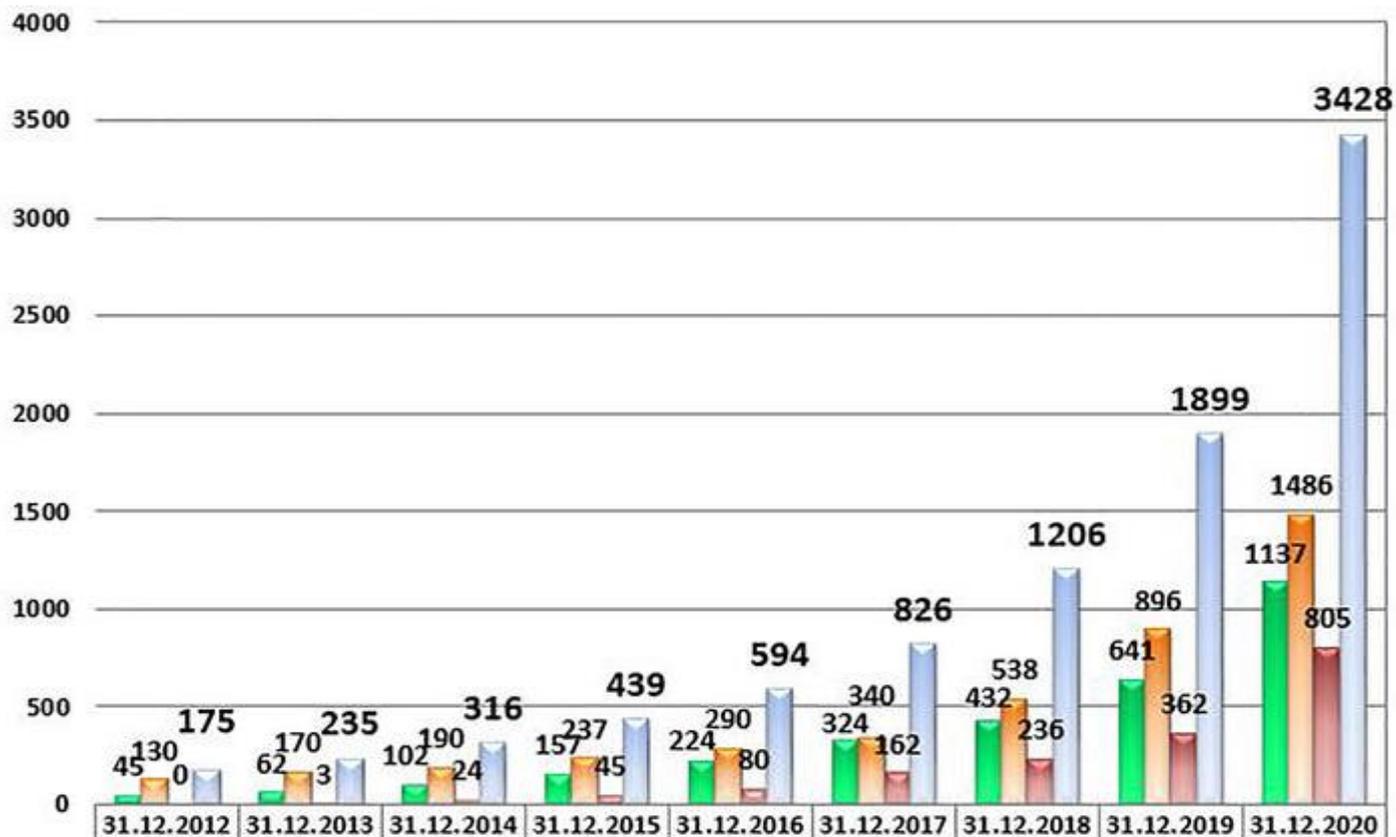


Zugelassene Kraftfahrzeuge (je 1000 Einwohner)	2008	2011	2014	2017	2020
Landkreis Starnberg	691	734	745	761	791

Kfz pro 1000 Einwohner 2020 (incl. Veränderung gg. Vorjahr)



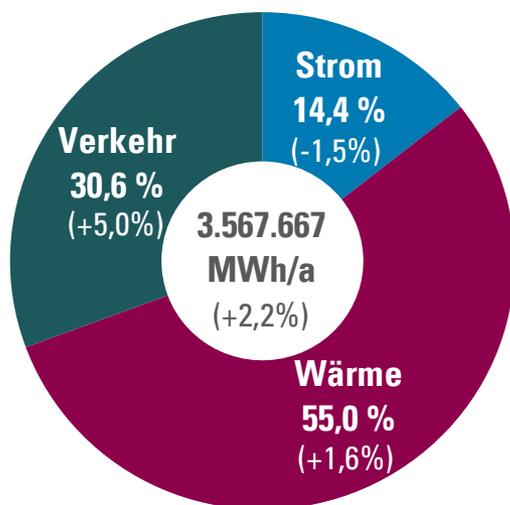
Verbreitung von Elektro- und Hybridfahrzeugen im Landkreis Starnberg



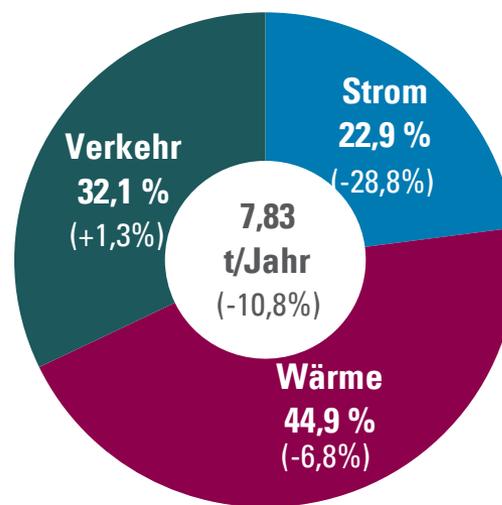
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
■ Elektrofahrzeuge	45	62	102	157	224	324	432	641	1137
■ Elektrofahrzeug mit kombiniertem Betrieb	130	170	190	237	290	340	538	896	1486
■ Elektrofahrzeuge mit Plugin Hybrid	0	3	24	45	80	162	236	362	805
■ Summe	175	235	316	439	594	826	1206	1899	3428

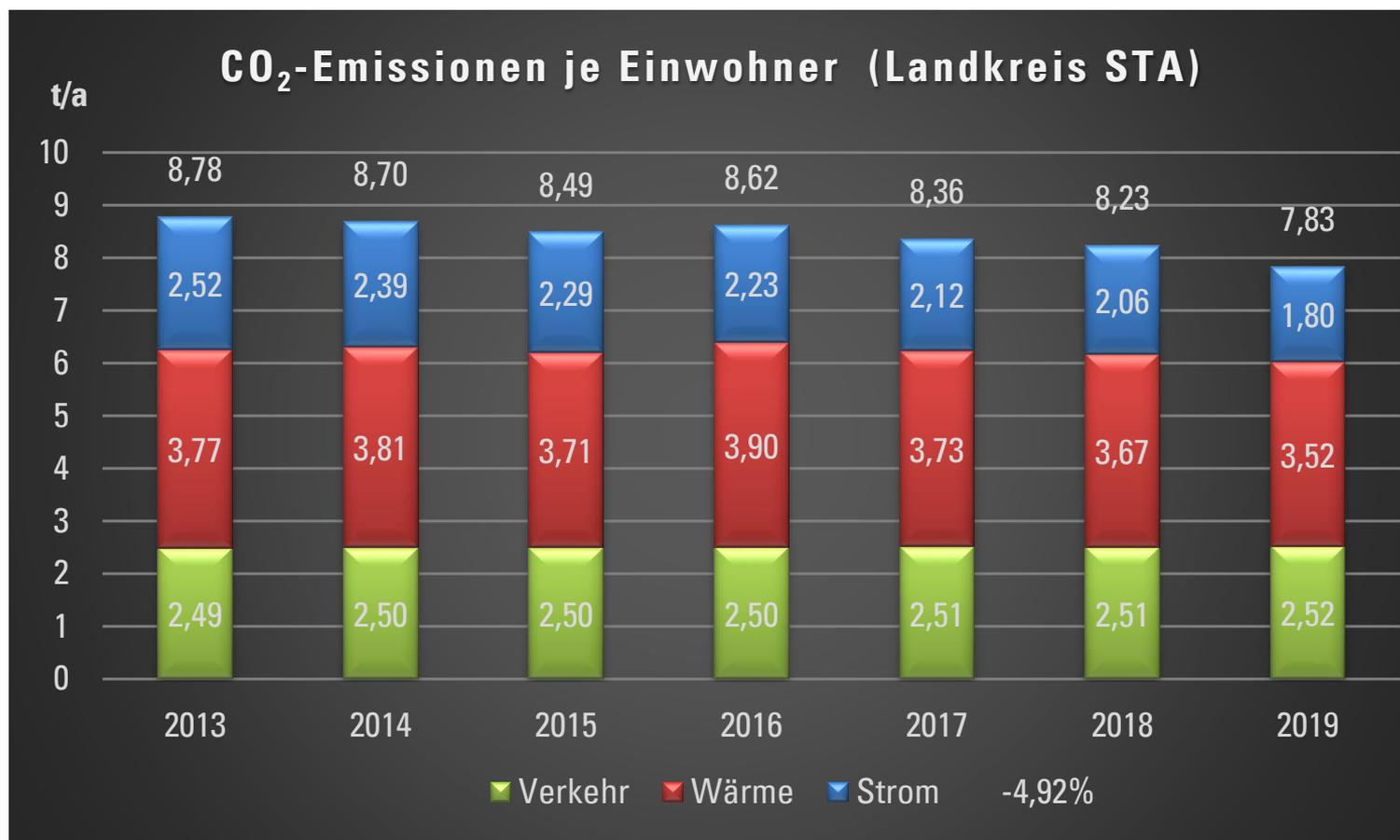


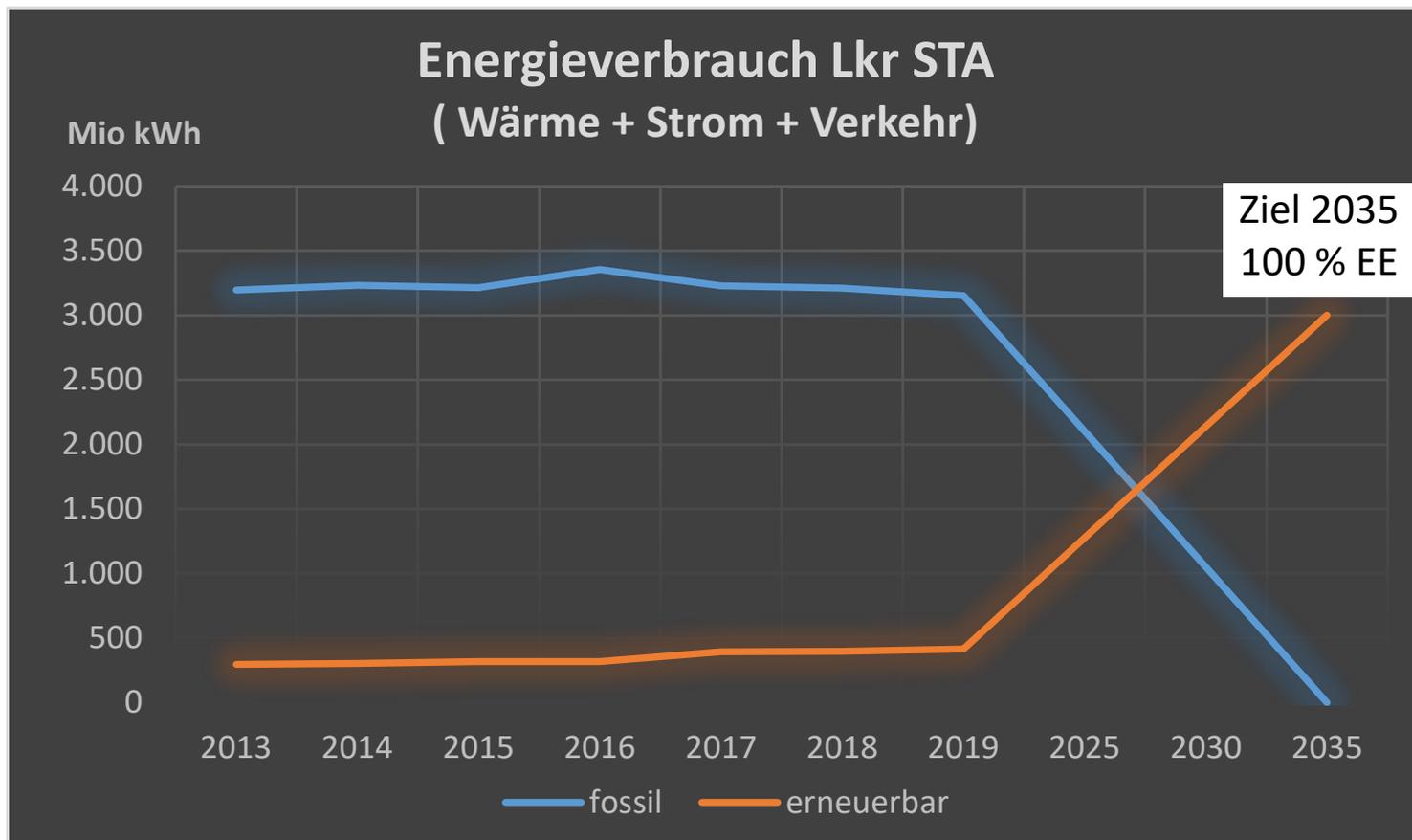
Endenergieverbrauch gesamt 2019 (gg. 2013)



CO₂-Emissionen pro Einwohner 2019 (gg. 2013)







Weitere Infos auf www.lk-starnberg.de/energiebericht